

# **Protokoll der Mitgliederversammlung des VEBU vom 08.11.2014 im CVJM Berlin, Einemstraße 10, 10878 Berlin**

**Beginn: 14:10 Uhr**

## **Tagesordnungspunkte**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der MV 2013
3. Berichte des Vorstandes und der Bundesleitung, Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes und der Bundesleitung
7. Antrag auf Satzungsänderung
8. Anträge
9. Vorstellung der Vorhaben für 2015
10. Verschiedenes

## **TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung**

Begrüßung durch Thomas Schönberger, das Protokoll führt Lydia Meyer. Die Tagesordnung liegt vor. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, 40 stimmberechtigte Personen sind anwesend. Es wird festgestellt, dass die Tagesordnung mit der Einladung bekannt gegeben wurde. Thomas Schönberger schlägt vor, den TOP 9 vorzuziehen und zusammen mit TOP 3 zu behandeln. Die TOP's werden in der vorliegenden Reihenfolge akzeptiert.

## **TOP 2 – Protokoll der Mitgliederversammlung 2012**

Das Protokoll wird bei 7 Enthaltungen akzeptiert.

## **TOP 3 - Berichte des Vorstandes und der Bundesleitung, Geschäfts- und Kassenbericht**

Sebastian Zösch stellt den Tätigkeitsbericht, den Jahresabschluss 2013 und die aktuelle Finanzsituation des VEBU zum Ende Oktober 2014 vor und beantwortet Fragen zu verschiedenen Punkten.

Der Tätigkeitsbericht und der Jahresabschluss 2013 können angefordert werden.

## **TOP 4 - Bericht der Revisoren**

Dirk Reuter verliest den Bericht der Revisoren (siehe Anlage).

Es wird empfohlen, den Vorstand und die Bundesleitung zu entlasten. Basis der Empfehlung ist der handelsrechtliche Jahresabschluss, da der steuerrechtliche Abschluss noch nicht fertiggestellt ist.

**Nachrichtlich:** Thomas Schönberger bittet um Kenntnisnahme, dass die auf der MV 2013 ausgesprochene vorbehaltliche Entlastung mit Schreiben der Revisoren vom 27.03.2014 nachgeholt wurde.

## **TOP 5 – Aussprache**

Folgende Punkte werden in der Aussprache angemerkt:

Thomas Strenger fragt in Bezug auf die Strategie des VEBU an, wie bei der Kooperation mit „bösen Unternehmen“ verfahren wird; inwiefern der VEBU versucht, ihre Geschäftsstrategie im Sinne der Werte des VEBU zu beeinflussen. Thomas Schönberger verweist auf die Strategieänderung des VEBU in 2008 und betont, dass der VEBU sehr bewusst auch mit in Teilen evtl. kritisch zu beurteilenden Unternehmen zusammenarbeitet, um im „Mainstream“ der Gesellschaft Veränderungen erreichen zu können. Er hebt aber auch die große Bedeutung, die der VEBU der Arbeit von z.B. Tierrechtsgruppen zumisst, die genau diese Unternehmen kritisieren, hervor.

Evgueni Kivman bittet um Erläuterung der Folgen der Entlastung des Vorstandes und der Bundesleitung, die unter TOP 6 erfolgen soll. Dies wird von Vorstand und Plenum in mehreren Wortbeiträgen erklärt.

## **TOP 6 – Entlastung des Vorstandes und der Bundesleitung**

Simon Winter stellt den Antrag:

„Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand und die Bundesleitung.“

38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

## **TOP 7 – Antrag auf Satzungsänderungen**

Thomas Schönberger schlägt vor, den Antrag von Claudia Schorcht, der sich auf diesen TOP bezieht, vorzuziehen. Es gibt keine Gegenstimmen.

Aus der anschließenden längeren Diskussion gehen die folgenden Ergebnisse hervor:

Abstimmung über den Antrag von Claudia Schorcht zur Beibehaltung der Nennung der männlichen und weiblichen Form in der Satzung.

18 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

Abstimmung über den Antrag von Thomas Schönberger:

„Die Bundesleitung bekommt bis zur nächsten Mitgliederversammlung den Auftrag, die Satzung möglichst geschlechtsneutral zu formulieren.“

36 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

Zu den weiteren Satzungsänderungen werden Fragen gestellt: Angesprochen werden der Zeitraum vor der MV zum Einreichen von Anträgen, die Umbenennung des Vereins und die Streichung von Dringlichkeitsanträgen. Außerdem wird über die Einladung zur MV von Mitgliedern, die kein Mitgliedermagazin beziehen, diskutiert.

Im Ergebnis sagte der Vorstand zu, dass sowohl per E-Mail über den Mitgliederverteiler als auch über das Mitgliedermagazin zur MV eingeladen wird. Für den Fall, dass kein Magazin bezogen werden soll, wird vom VEBU proaktiv nachgefragt, ob die Einladungen zur MV per Brief oder per E-Mail erfolgen sollen.

Thomas Schönberger beantragt, über die Satzungsänderungen eine Blockabstimmung durchzuführen. Hierbei entfallen durch den vorgezogenen Antrag die Änderungen, die sich auf die Einführung des generischen Maskulinums beziehen.

39 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

Blockabstimmung über die Satzungsänderungen.

33 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

## **TOP 8 – Anträge**

Jürgen Dicker erläutert seinen Antrag auf Errichtung des VEBU-Kompetenz-Zentrums für Süddeutschland in Bamberg. Dieser sei als Prüfungsantrag zu verstehen.

Es wird festgestellt, dass die Anwesenden die Initiative der Bamberger eine größere lokale Sichtbarkeit zu erreichen überwiegend begrüßen. Der Vorstand erhält einen Prüfungsauftrag zur Einrichtung eines VEBU-Kompetenz-Zentrums in Bamberg. Die Ergebnisse werden spätestens zur nächsten MV vorgelegt.

27 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

## **TOP 9 – Vorstellung der Vorhaben für 2014**

Entfällt - vorgezogen unter TOP 3.

## **TOP 12 – Verschiedenes**

Silvia Beyer stellt ihr Projekt vor: die Eröffnung des 1. Vegetarischen Berggasthofs in den Allgäuer Alpen. Sie bittet um ideelle und finanzielle Unterstützung. Weitere Informationen unter [www.allgaeuzupf.de](http://www.allgaeuzupf.de).

Monika Witte fordert eine bessere Unterstützung der Regionalgruppen und -kontakte durch den VEBU, z.B. über Angebote zu intensiverer Vernetzung in Form von regionalen Treffen. Außerdem wird die teilweise ungenügende Unterstützung beim Thema Webseiten moniert. Nora Winter verweist darauf, dass ein neuer Leitfaden in Arbeit sei.

## **Ende der Versammlung: 16.52 Uhr**

Thomas Schönberger (Vorsitzender)

Lydia Meyer (Protokollantin)

## **Anlagen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8.11.2014**

**Anlage 1 – Satzungsänderungen (vorher - nachher)**

**Anlage 2 – Bericht der Revisoren**

**Anlage 3 – Schreiben der Revisoren vom 27.03.2014**